

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sonntag, den 19. August 1916.

Der Befehl der Division, die geringe Tätigkeit der feindlichen Infanterie zu Patrouillengängen auszunützen, hat auch auf der ganzen Cimonefront Widerhall gefunden. Allerdings sind die Vorbedingungen für die Durchführung solcher Unternehmungen nicht überall gleich günstig. Im Osten schwieriger als an der Westfront.

Vom Plateaurand, den jetzt das I. Baon festhält, führen eine Reihe von Fußsteigen ins Freddotal, die eine gedeckte Annäherung an den Feind gestatten. Von der Sektion 55, die jetzt die 4. Komp. besetzt hält, drang gestern eine Patrouille unter der Führung des Fldw. N u ß b a u m e r und des Gfr. K i r c h m a y e r auf dem Wege vor, der von Kote 1125 ins Tal führt. Es gelang ihnen, den etwa sechshundert Schritte vor unserer Front befindlichen Standort der zwanzig bis dreißig Mann starken feindlichen Feldwache aufzuklären.

Weniger glücklich war die heute am Spätnachmittag

von der 5. Komp. unternommene Patrouillenaktion auf der Ostfront. Hier sind die Abstiegsverhältnisse ungleich schwieriger. Fhnr. R ü c k l, der Kommandant der Patrouille, hatte den Auftrag, die ungefähr unter der Mitte der Sektion 61 stehende Feldwache zu überfallen. Aber es kommt nicht dazu. Die feindliche, an Zahl unserer Patrouille überlegene Feldwache eröffnet plötzlich das Feuer, das die unsern zwar erwidern; ihre Lage aber wird bald unhaltbar — Fhnr. R ü c k l und ein Mann sind bereits verwundet worden —, so daß ein schleuniger Rückzug in unsere Höhenstellung geboten erscheint. Gottlob ohne weitere Verluste!

Einige Zeit später können wir dem Feind mit gleicher Münze heimzahlen.

Drei Italiener, die sich bei Einbruch der Dämmerung an den Ort des Feuerüberfalles schleichen, um nach unseren Verwundeten zu sehen, werden abgeschossen.

Die Verluste auf „Cimone West“ am 19. August 1916.

Tot:



MGA. V Maringer Johann, Gfr.

Neukirchen, Vöcklabruck, gest. 10. 9. 1916

Verwundet:

MGA. V Gsottbauer Karl, Res.-Inf.

Reichersberg, Ried, O.-Ö.

Wintersteller Balthasar, Gfr.

Abtenau, Salzburg

Stab Pöll Engelbert, Inf.

Ohlstorf, Gmunden, O.-Ö.